



# Untere Havelniederung

Europas bedeutendstes  
Flussrenaturierungsprojekt

**chance.natur**  
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ



Rocco Buchta 24.11.2010

# Gliederung

1. Ziel des Projektes
2. Projektgebiet
3. Trägerschaft
4. Zeitplan
5. Maßnahmentypen
6. Machbarkeit
7. Zielerreichungsgrad
8. Akzeptanz
9. Effekte für die Region



# Ziel des Projektes

## Ziel des Projektes

- Sicherung der Unteren Havelniederung als „naturnahe Fluss- und Auenlandschaft mit überregional herausragender Bedeutung für den Biotop- und Artenschutz“
- Entwicklung naturnaher Gewässerstrukturen in der Havel als Beitrag zur Umsetzung der EU Wasserrahmenrichtlinie



# Projektgebiet

## Lage

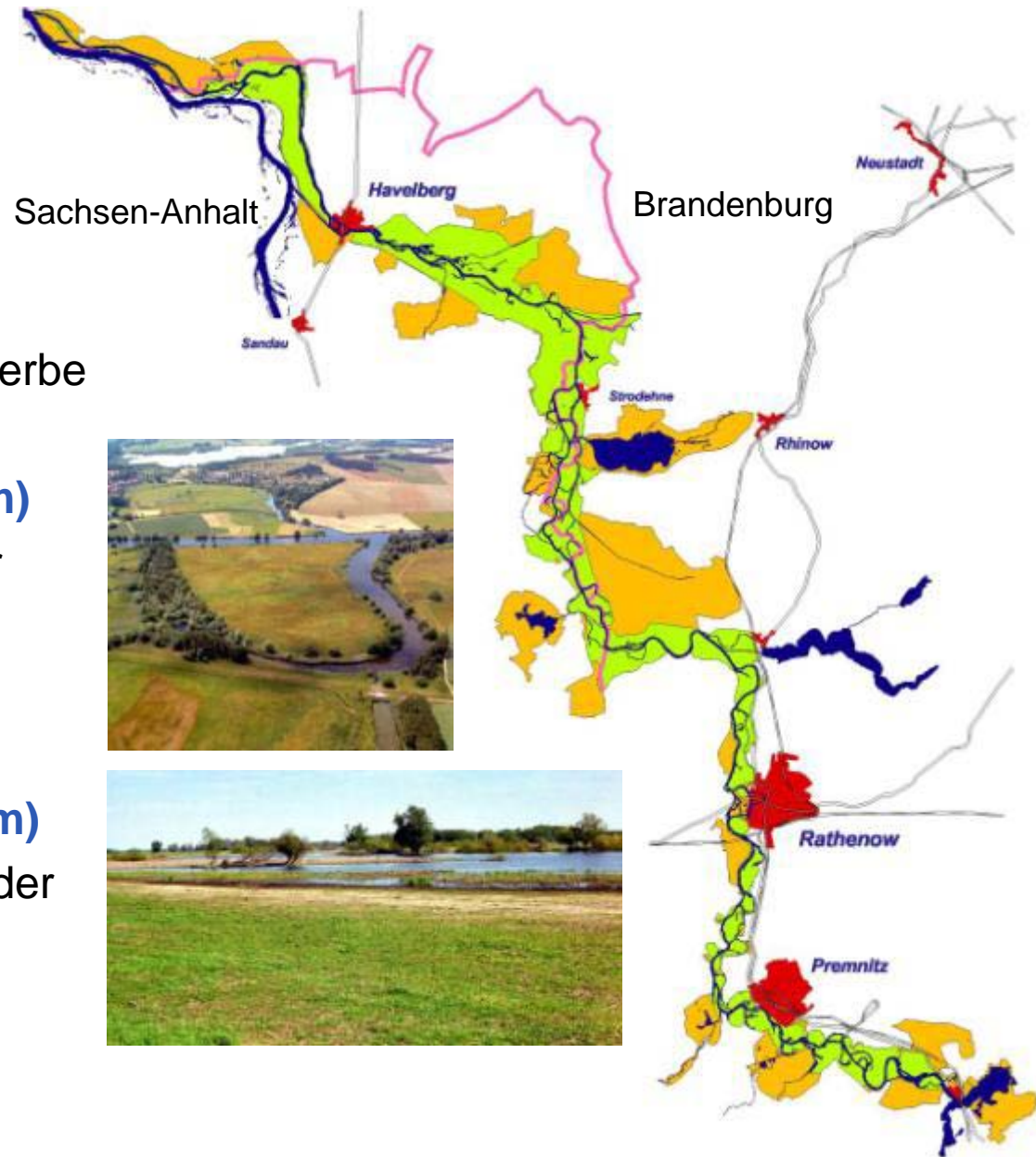
- Untere Havel stromab Pritzerbe

## Projektgebiet (Planungsraum)

- NATURA 2000 Gebiete der Unteren Havelniederung
- Umfang: 18.700 ha

## Kerngebiet (Maßnahmenraum)

- In der Regel Deichvorland der Havel
- Umfang: 8.900 ha



# Trägerschaft

## Rahmen

- Gewässerrandstreifenprogramm des Bundes

## Trägerschaft

- Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU Bundesverband)

## Finanzierung

- Gesamtsumme: ca. 23,2 Mio. € (Phase I und II), davon:
  - BMU / BfN: 75%
  - Land Brandenburg: 11%
  - Land Sachsen-Anhalt: 7%
  - NABU (Eigenanteil): 7%



# Zeitplan

## 2005-2009 Phase I:

- ✓ Änderung Bundeswasserstraße
- ✓ Erstellung PEP
  - Entwicklungskonzept
  - Maßnahmenvorplanung
  - Machbarkeitsprüfung
  - Vorbereitung Unterhaltungsplan

## 2009-2021 Phase II:

- Planung und Planfeststellung
- Umsetzung von Maßnahmen
- Erstellung und Anwendung Gewässerunterhaltungsplan



# Maßnahmentypen

## 1. Uferentsiegelung

- im Projekt Rückbau der unkritischen Bereiche vorgesehen
- für kritische Abschnitte Methodensuche
- insgesamt 71 Stück (29 km)



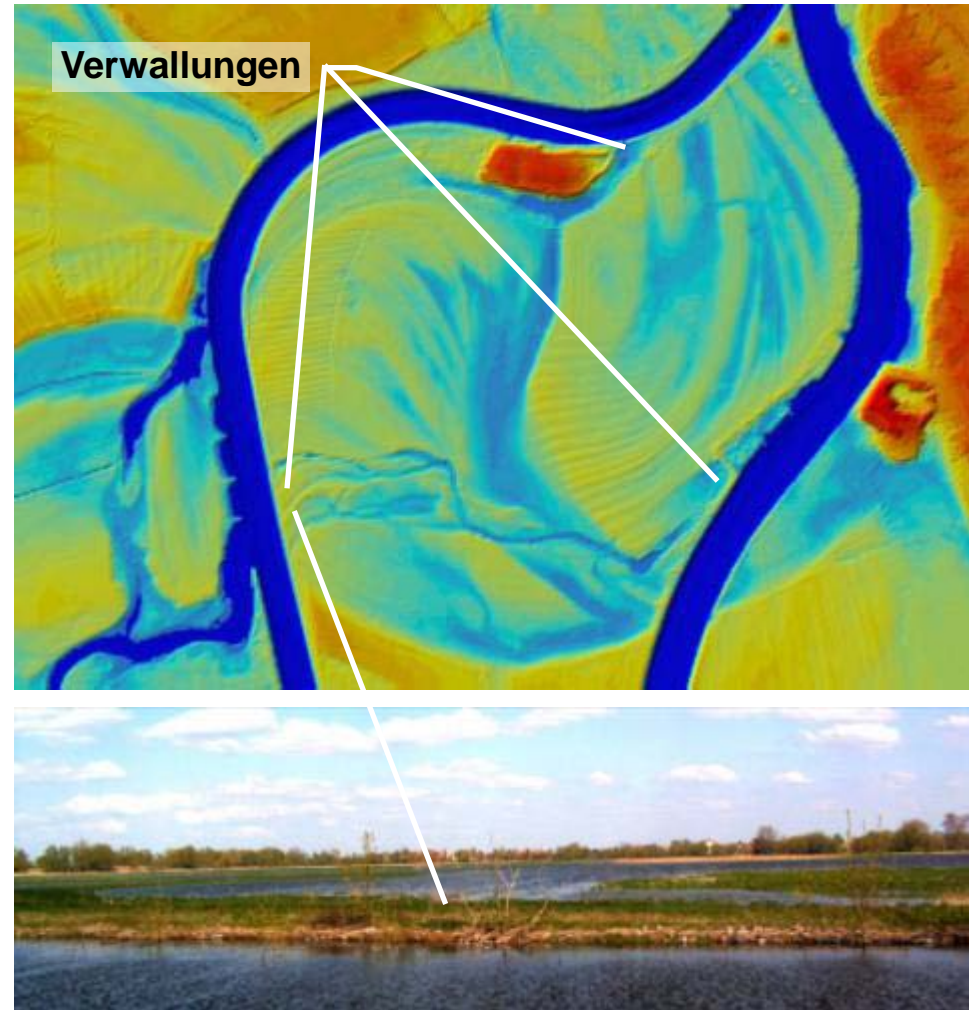
# Maßnahmentypen

## 2. Flutrinnen u. Verwallungen

- Uferverwallung behindert Vernetzung von Fluss und Aue
- Sanierung von Auengewässern durch Anschluss von Flutrinnen
- Überflutungsflächen ändern sich nicht, Hauptziel ist Strömung!
- Beitrag zum Hochwasserschutz

### Ausführung

- Sohle  $\geq 0,4$  m ü. Sommerstau (Höhe des Geländes)
- Überflutung bei Winterstau
- Nutzung wie bisher
- **insgesamt 66 Stück**



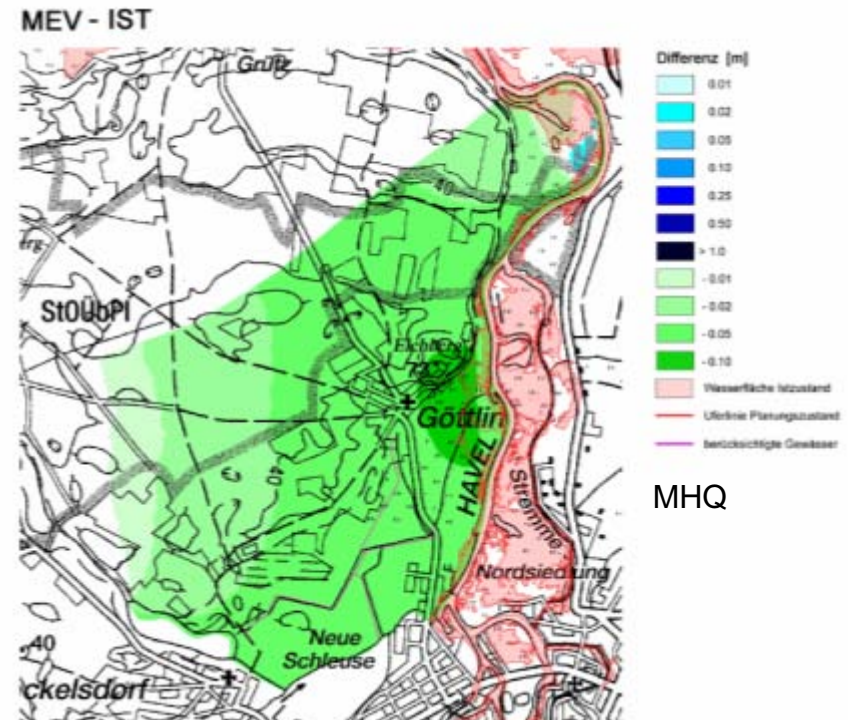
# Maßnahmentypen

## 2. Teilschutzdeiche

- Ziele wie bei Flutrinnen / Verwallungen
- Zusätzlich Vergrößerung der Überflutungsfläche
- Verbesserung des Hochwasserabflusses, insbesondere bei Elbe-Scheitelkappung

## Ausführung

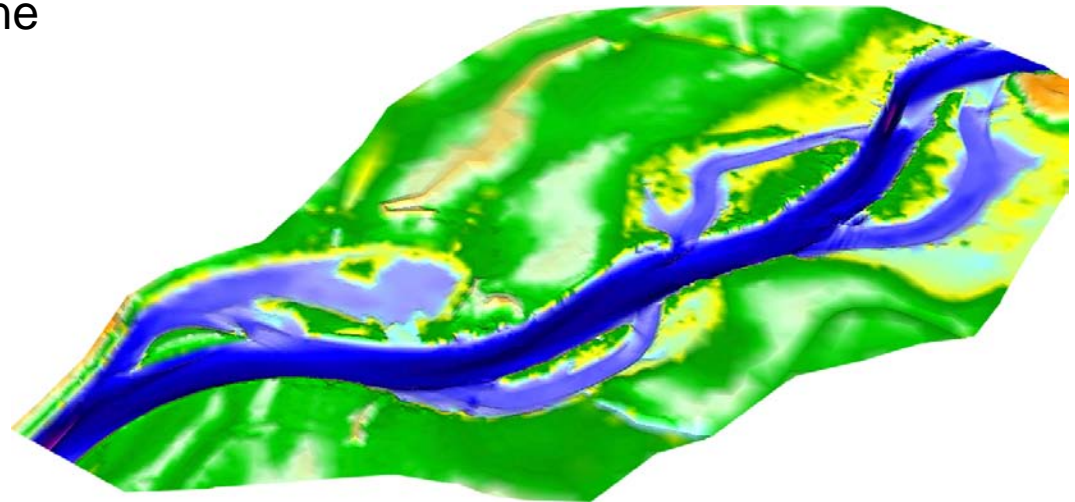
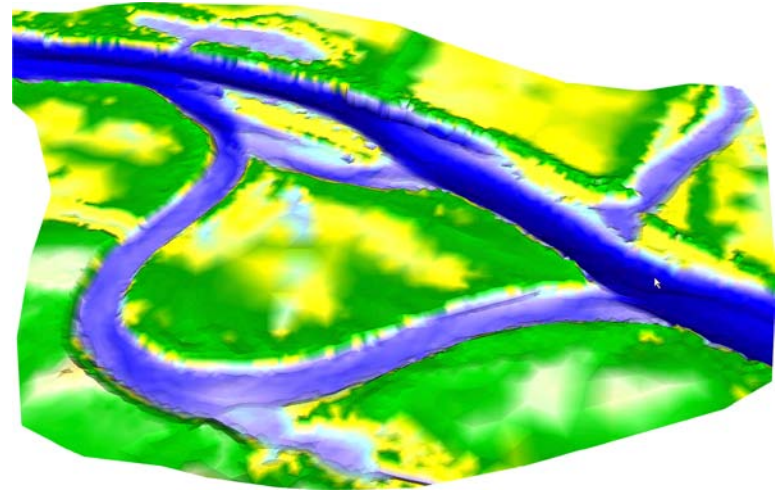
- breite Schlitzung
- Planungskonkretisierung in Phase 2
- insgesamt 2 Abschnitte (500 ha Polderfläche)



# Maßnahmentypen

## 3. Anschluss von Altarmen

- Ziel ist Verbesserung der Gewässerstruktur und Schaffung zusätzlicher durchströmter unverbauter Flussabschnitte
- Havel-Charakter: Mehrbettgerinne
- Betteinengung zur Verhinderung von Auflandungen in Fahrrinne
- insgesamt 15 Stück



# Maßnahmentypen

## 4. Auenwaldkulisse

- im Kerngebiet nur 143 ha  
Auenwald – sehr großes Defizit
- Gutachter haben hohe Priorität zugeordnet

## Umsetzung

- innerhalb des Projektes 89 ha  
Uferwald oder auf Inseln



# Maßnahmentypen

## 5. Grünlandmanagement

- Notwendigkeit ergibt sich aus nat. und internat. Schutzverpflichtungen
- Probleme:
  - starre Mahdtermine
  - zu geringe periodische Überflutungen und mangelnde Wasserstandsdynamik

## Umsetzung

- Erstellung eines Grünlandkonzeptes (Arbeitsgruppe)



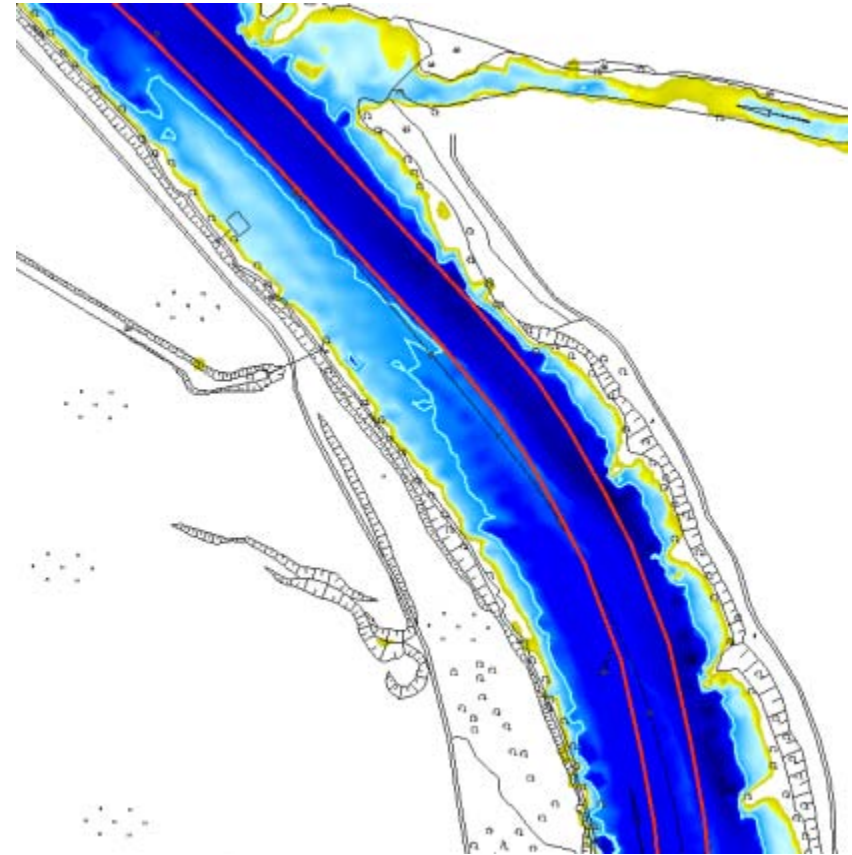
# Maßnahmentypen

## 6. Gewässerunterhaltung

- PEP sollte Vorschläge zur Gewässerunterhaltung machen
- Integration des Projektes in Gewässerunterhaltungsplan der WSV u. in Flutungskonzeption erforderlich
- Zusammenführung Bewirtschaftungs- und der Projektziele

## Umsetzung

- Erstellung eines Gewässerunterhaltungsplanes durch die WSV (Arbeitsgruppe)



# Maßnahmentypen

## 7. Wassermanagement

- Vermeidung von extremen Niedrigwasserereignissen durch angepasste Wehrbedienung
- Verhinderung des schlagartigen Trockenfallens der Flächen nach natürlichen normalen Hochwassern

## Umsetzung

- Erprobung geeigneter Maßnahmen und schrittweise Umsetzung der Ergebnisse



# Machbarkeit

## Niedrigwasser

- Erhöhung Gefälle um 1 - 2 mm/km

## Hochwasserschutz

- kleine Ereignisse: etwas niedrigere Wasserstände ( $R_{hydr} \uparrow$ )
- große Ereignisse: gleich bleibend (Göttlin: Senkung um bis zu 7 cm)

## Grundwasser

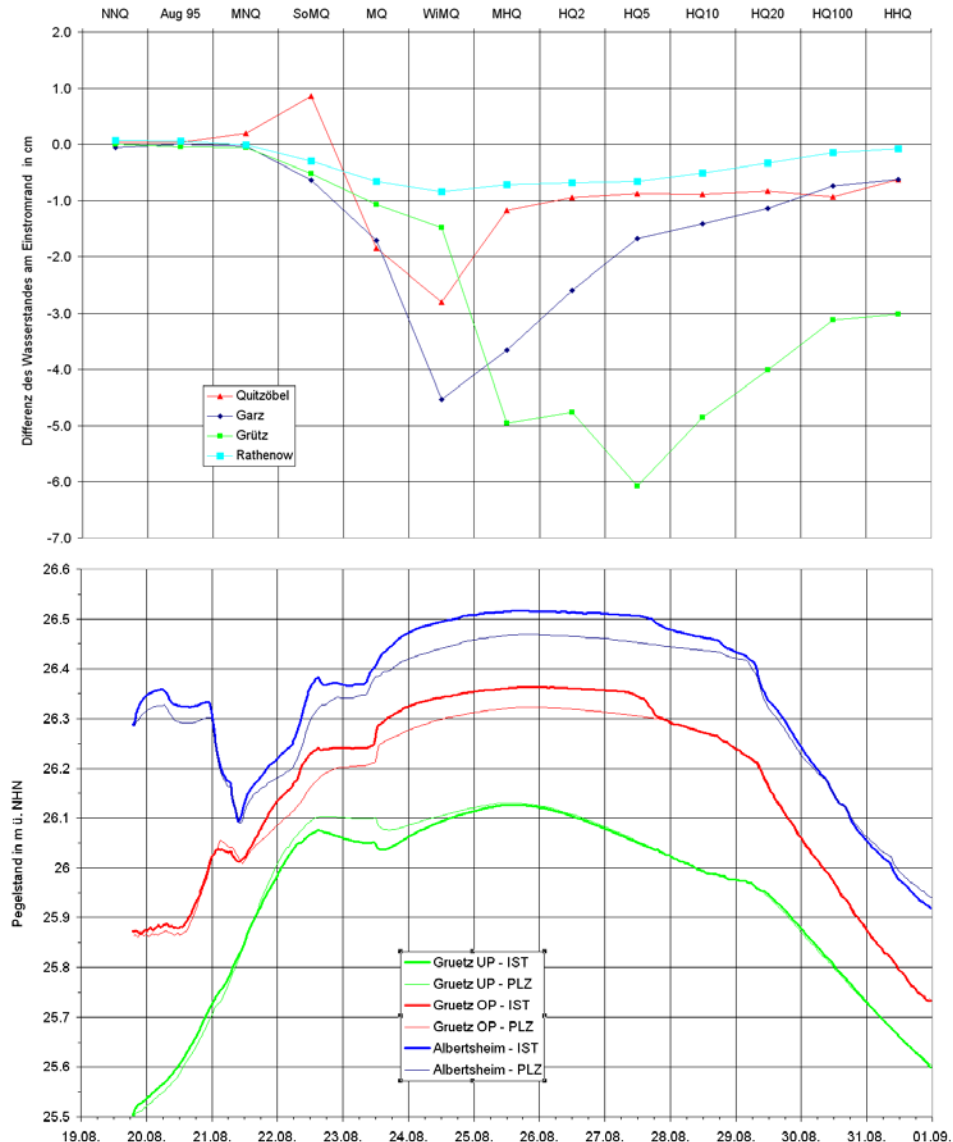
- keine relevanten Veränderungen
- keine Rückstau-Erhöhung

## Wassergüte

- gleich bleibend

## Sozioökonomie

- alle Forderungen des REK erfüllt
- nur 35 ha LN (inkl. Auenwald)



# Zielerreichungsgrad

## Gewässergüte

- Gewässerstrukturgüte und biologische Gewässergüte  
Verbesserung um 1 bis 2 Klassen
- guter ökologischer Zustand nur bei Umsetzung aller Maßnahmen erreichbar (geht über möglichen Finanzrahmen des PEP hinaus)

## Maßnahmenumfang Antrag

- Finanzmittel reichen nicht (IST: 23,1 Mio. € / SOLL: 42,3 Mio. €)
- bei Deckwerken Ziel verfehlt (PEPL: 29 km / Potential: 100 km)



Gütekategorie	1	2	3	4	5
	Sehr gut	gut	mäßig	unbefriedigend	schlecht
Farbdarstellung					
Zielerreichungsgrad (Orientierungswert)	≥ 80%	≥ 60%	≥ 40%	≥ 20%	< 20%

# Akzeptanz

## Kommunen und Nutzer

- In allen Anliegerkommunen Beschlüsse gefasst
- Einvernehmen mit allen Nutzern ab Bagatellgrenze (1 ha A / 2 ha GL)

## Akzeptanzanalyse

- Im Auftrage der Länder und des BfN unabhängige Akzeptanzanalyse

## Ergebnis

- Berücksichtigung aller Anregungen (Anpassung von strittigen Maßnahmen oder Streichung)
- **Akzeptanz ist gegeben!**



# Effekte für die Region

## Projektphase

- Wissenschafts- und Projekttourismus
- Investitionswirkungen
- Impuls für Tourismus

## Nach Abschluss

- Stabilisierung Naturraumfunktion und Wasserhaushalt
- Verbesserung Fischbestände
- verbesserte Anbindung einiger Orte an die Havel (z.B. Vehlgast)
- attraktives Wassersportrevier (mit F.U.N. und „Barrierefreie Havel“)

## Für die BUGA

- große, für sich stehende Attraktion
- eine Säule der BUGA (Erlebnisraum)





# „Untere Havelniederung“

Europas bedeutsamstes Binnenfeuchtgebiet  
und die Region brauchen die Renaturierung!